

INHALTSVERZEICHNIS

0	EINFÜHRUNG	6
0.1	Der Fragehorizont	6
0.11	Die irreführende Terminologie der Gegenwart	6
0.12	Die Fragestellung: Voraussetzung und Aspekte	10
0.2	Forschungsbericht	12
0.21	Allgemein einführende Literatur	13
0.22	Literatur zu den einzelnen altkirchlichen Schriftstellern	19
0.221	Forschungsbericht zu Apollinaris	19
0.222	Forschungsbericht zu Diodor von Tarsus	22
0.223	Forschungsbericht zu Nemesius von Emesa	24
0.224	Forschungsbericht zu Nestorius	26
0.225	Forschungsbericht zu Theodor von Mopsuestia	26
0.226	Forschungsbericht zu Kyrill von Alexandrien	27
0.3	Aufbau und Methode der Arbeit	30
1	DIE ANFÄNGE	32
1.1	Eusebius von Emesa	32
1.11	Das erste Argument	34
1.12	Das zweite Argument	37
1.13	Das dritte Argument	41
1.14	Die Unwandelbarkeit des Logos	50
1.2	Lucius von Alexandrien	56
1.21	Der Textbefund	56
1.22	Herkunft des Begriffes Synthesis	57
1.23	Herkunft des Begriffes Autokineton	61
1.24	Herleitung des Begriffes Energeia	68
1.25	Interpretation des Fragments	81
1.26	Nachgeschichte der Formel μία σύνθετος φύσις	87
1.27	Zusammenfassung	95

1.3	Gregor von Nazianz	96
1.31	Der Text und die verschiedenen Übersetzungen	96
1.32	Interpretation des zweiten Satzes	98
1.33	Interpretation des ersten Satzes	101
1.34	Trinitätstheologische Konsequenzen	101
1.4	Gregor von Nyssa	101
1.41	Der Text und seine Absicht	101
1.42	Tradition des Begriffes der Unbegrenztheit	103
1.43	Interpretation des Fragments	106
1.44	Herleitung der philosophischen Tradition der Begriffe περιγραφή und κρᾶσις	107
1.45	Zusammenfassung	125
2	APOLLINARIS VON LAODICEA UND SEINE SCHULE	127
2.1	De unione 5	128
2.11	Text und Kontext	128
2.12	Analyse von De unione 5	129
2.13	Herkunft und Aussage der einzelnen Begriffe	131
2.14	Herkunft des anthropologischen Modells	140
2.15	Interpretation von De unione 5	144
2.16	Die Schule des Apollinaris in der Auseinandersetzung mit Diodor von Tarsus	149
2.17	Nachgeschichte der in De unione 5 wichtigen Begriffe	150
2.2	Epistula ad Dionysium I,2	154
2.21	Text und Kontext	154
2.22	Vorschlag zur Lösung eines Teilproblems	157
2.23	Geschichte und Bedeutung wichtiger Begriffe	158
2.24	Zusammenfassende Interpretation von Epistula Dionysium I,2	172
2.3	Die Schule des Apollinaris	176
2.31	Fragment 129	176
2.32	Die Fragmente 127 und 134	179

2.33	Die Fragmente 126, 132 und 138	183
2.34	De incarnatione dei verbi 2	188
2.35	Anhang: Νοῦς ἑνσαρκος	205
3	KRITIK, ABLEHNUNG UND ANWENDUNG DER LEIB- SEELE-ANALOGIE BEI DEN SYRISCHEN THEOLOGEN	225
3.1	Diodor von Tarsus	225
3.11	Vorbereitende Untersuchungen	226
3.12	Auswirkungen der Christologie Diodors auf seine Haltung zum anthropologischen Modell	234
3.2	Nemesius von Emesa	237
3.21	Text und Kontext	237
3.22	Geschichte und Inhalt wichtiger Begriffe	239
3.23	Zusammenfassende Interpretation	258
3.24	Nachgeschichte der wichtigsten Begriffe	260
3.25	Schlußbetrachtung zu Nemesius	271
3.3	Theodor von Mopsuestia	272
3.31	Einheit und Verschiedenheit	272
3.32	Das eine Prosopon	280
3.33	Die Passionstheologie	290
3.34	Zusammenfassung	292
3.4	Nestorius	293
3.41	Der Gebrauch der Analogie	293
3.42	Ablehnung der Analogie	295
3.43	Zusammenfassung	302
3.5	Eutherius von Tyana	304
3.51	Anwendung der Analogie in Antilogie 6	304
3.52	Kritik an der Analogie in Antilogie 22	305
3.53	Die Frage nach der Leidensfähigkeit in Antilogie 22	307
3.54	Die Einheit Christi in Antilogie 22	309

3.6	Theodoret von Cyrus	316
3.61	Expositio rectae fidei 11	317
3.62	De incarnatione domini 22	323
3.63	Auseinandersetzung um die Anathematismen des Kyrill	325
3.64	Der Eranistes: Die Frage nach der Einheit	328
3.65	Die Frage nach der Leidensfähigkeit der göttlichen Natur	333
3.66	Epistula 131 (CXXX)	342
3.67	Zusammenfassung und Ertrag	345
4	KYRILL VON ALEXANDRIEN	348
4.1	Gottheit und Menschheit eignen einander	348
4.11	Bedeutung und Konsequenz der Formel ὁμοὶα οὐσῶς	348
4.12	Geschichte des Begriffs ὁμοὶα οὐσῶς	350
4.13	Ableitung des anthropologischen Modells	352
4.14	Einige Beispiele für die Formel ὁμοῖον οὐμα	352
4.2	Die Einheit der wesensverschiedenen Naturen in der Hypostase	355
4.21	Geschichte einiger Begriffe	356
4.22	Interpretation	362
4.3	Theotokos	367
4.4	Kritik an den Begriffen κατοίκησις und συνάρθρα	370
4.41	Text und Kontext	370
4.42	Geschichte der Begriffe οἰκεῖν , κατοικεῖν und ἐνοικεῖν	371
4.43	Interpretation und Ertrag	377
4.5	Anbetung des einen Christus	382
4.51	Problemgeschichte	382
4.52	Geschichte des Begriffs ζῶον	387
4.53	Der christologische Ertrag	390

4.6	Der Leib als Werkzeug der göttlichen Natur	391
4.61	Text und Kontext	391
4.62	Herkunft des Begriffs Organon in der Anthropologie	392
4.63	"Opyavov in der Christologie vor Kyrill	394
4.64	Ertrag des Modells für die Christologie	398
4.7	Die Passionstheologie	399
4.71	Das erste Textzeugnis	399
4.72	Das zweite Beispiel	407
4.8	Ein Beispiel aus der Schule Kyrills	416
4.9	Die Einschätzung der Analogie durch Kyrill	417
5	ZUSAMMENFASSUNG UND ERGEBNIS	420
	ANHANG	427
	LITERATURVERZEICHNIS	429
	Abkürzungen	429
	Quellen	430
	Lexika und Nachschlagewerke	440
	Sekundärliteratur	441
	REGISTER	452